**Das Religionspädagogische Institut (RPI) schreibt zum 1. Februar 2023 die Stelle einer Studienleiterin bzw. eines Studienleiters mit Dienstsitz in Fulda**

Das Religionspädagogische Institut (RPI) ist das gemeinsame Institut der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW) und der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN). Es hat seine Zentrale in Marburg und neun integrierte regionale Arbeitsstellen.

Besetzt werden soll eine der beiden Studienleitungsstellen in der regionalen Arbeitsstelle in Fulda.

Von der Stelleninhaberin/dem Stelleninhaber wird erwartet, dass sie/er die religionspädagogische Arbeit in der Region gestaltet und weiterentwickelt. Dabei sind u.a. die regionalen Fortbildungsangebote auf die Bedürfnisse der Schulen und Kirchengemeinden vor Ort abzustimmen.

Zusätzlich zu den regionalen Aufgaben übernimmt der Stelleninhaber/die Stelleninhaberin für das Gesamtinstitut derzeit fachliche Verantwortung für die **Sekundarstufe II.** Zusätzlich koordiniert der/die Stelleninhaber/in im Bereich Medienbildung die **Prozesse digitalen Lernens.** Diese fachliche Zuständigkeit kann sich zukünftig verändern.  
  
Zu den Aufgaben gehören:

* die konzeptionelle Weiterentwicklung des Faches Ev. Religion,
* die Zusammenarbeit mit den staatlichen und den kirchlichen Gremien und Einrichtungen in der EKKW und der EKHN,
* Planung, Durchführung und Auswertung von pädagogisch-theologischen Fortbildungsangeboten,
* Entwicklung von spirituellen Angeboten für Unterrichtende,
* Angebote zur fachdidaktischen und methodischen Qualifizierung für den Religionsunterricht, Unterrichtsbesuche und Mitwirkung bei Prüfungen,
* Einzelberatungen, Beratung von Fachkonferenzen und Fachsprecherinnen/Fachsprechern,
* Beratung von Dekanaten und Kirchengemeinden bei religionspädagogischen Fachfragen,
* Koordinierung des Querschnittsthemas „Digitales Lernen“ im RPI,
* Erarbeitung und Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien, Medien und weiteren Veröffentlichungen zu religionspädagogischen Fragen und Themen,
* Wahrnehmung der Zuständigkeit für die Sekundarstufe II für das Gesamtinstitut,
* Bereitschaft zur Übernahme weiterer Aufgaben.

Erwartet werden folgende Fähigkeiten und Qualifikationen:

* Mehrjährige Unterrichtspraxis im Fach Religionsunterricht in der Sekundarstufe II,
* gute Kenntnisse im Bereich Schulpädagogik,
* theologische Reflexionsfähigkeit,
* fundierte theologische und religionspädagogische Kenntnisse,
* Erfahrungen in der Lehrerausbildung und/oder -fortbildung,
* Kommunikations-, Organisations- und Kooperationsfähigkeit,
* Digitalkompetenz;
* Beratungskompetenz,
* Mobilität im Zuständigkeitsbereich.

Bewerben können sich Pfarrerinnen und Pfarrer der EKKW und der EKHN, sowie Lehrkräfte, die die genannten Voraussetzungen erfüllen. Die Stelle wird besetzt auf Beschluss der Bischöfin. Die Berufung erfolgt für die Dauer von fünf Jahren mit der Möglichkeit der Wiederbewerbung.  
  
Bei Pfarrerinnen und Pfarrern erfolgt die Besoldung nach A 13/ A 14. Pfarrerinnen und Pfarrer der EKHN werden zu diesem Dienst in die EKKW beurlaubt.   
Bei beamteten Lehrkräften erfolgt die Besoldung nach Besoldungsgruppe A13/A14 des Bundesbesoldungsgesetzes, bei anderen Beschäftigten erfolgt die Besoldung entsprechend der geltenden Kirchlichen Entgeltordnung zum TV-L. Lehrkräfte werden vom zuständigen Schulamt in dienstlichem Interesse beurlaubt.

Bewerbungen sind bis zum 30. Juli 2022 zu richten an das RPI der EKKW und der EKHN:   
Direktor Uwe Martini  
Rudolf-Bultmann-Straße 4   
35039 Marburg

Weitere Auskünfte erteilt Direktor Uwe Martini.   
Telefon: 06421 969 114  
Mail: uwe.martini@rpi-ekkw-ekhn.de